Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**
VIII. Josefstädterstrasse 32.

5 Jahrgang. Nr. 32 Druck von Rud Stiefenhofer.

Wien, 8. Februar 1895

(Bürgerrecht.) Das Bürgerrecht der Stadt Wien wurde verliehen den Herren: Franz Lauber, Tischlermeister; Alois Bayer, Kaffeesieder; Johann Groß, Leinwandhändler, Daniel Zimmer, Schuhmachermeister; Franz Dittl, Gemischtwarenverschleißer und Alois Mesanger, Blechschmiedgänger.

(Erledigte Lehrstellen.) Der Bezirksschulrath der Stadt Wien stellt hiermit den Concurs für die Besetzung von 9 Bürgerschullehrer-, 4 Bürgerschullehrerinnen-, 10 Bürgerschullehrer- oder Bürgerschullehrerinnen-, 11 Volksschullehrer-, 29 Volksschullehrerinnen-, 17 Volksschullehrer- oder Volksschullehrerinnen-, 9 Unterlehrer-, 47 Unterlehrerinnen- und 27 Unterlehrer- oder Unterlehrerinnen-Stellen aus. Die gehörig belegten Gesuche sind an den Wiener Stadtrath zu richten und müssen bis längstens 9. März l. J. im vorgeschriebenen Dienstwege bei jenem Volksschulrathe eingelangt sein, in dessen Sprengel die betreffende Lehrstelle zu besetzen ist. Bei jedem Volksschulrathe sind so viele Gesuche zu überreichen, als Kategorien von Lehrstellen in Betracht kommen. Die im Sprengel eines Volksschulrathes ausgeschriebenen Lehrstellen werden in demselben gesondert Gesuche einzeln angereihen.

(Fortbildung von Krankenpflegerinnen.) Mehrere adelige Damen, welche keine deutschen, sehr „ausgebildeten" Ausbildung in der Krankenpflege erhalten haben, beabsichtigen in Wien eine Anzahl Mädchen zu tüchtigen Krankenpflegerinnen heranzubilden. Die bezüglichen Schritte behufs behördlicher Genehmigung wurden bereits unternommen, da es in Wien abgesehen von den barmherzigen Schwestern an einer genügenden Zahl vollkommen verlässlicher Krankenpflegerinnen mangelt, so ist die Absicht der betreffenden Damen wirklich dankenswerth.

(Mustersatzbuch.) Das Ministerium des Innern hat ein Mustersatzbuch für registrirte Hilfskassen, enthaltend Gebrauchsanleitung und Vorschriftenlehre herausgegeben.

Die Herausgabe geschah durch den Zweck, die bisher zurückgebliebene Errichtung von Kassen auf Grund des Gesetzes vom 16. Juli 1892 R.-G.-Bl. No. 202, betreffend die registrirten Hilfskassen, nach Thunlichkeit zu erleichtern, indem ein vollständig ausgearbeitetes Beispiel, und die Einrichtung derjenigen Kassen gebeten wird, welche bei Ausarbeitung concreter Statuten entweder als Vorbild benützt werden kann.

(Budget-Commission.) Die für morgen (Samstag) 5 Uhr nachmittags anberaumte Sitzung der Budget-Commission wurde abgesagt.